

## II. Von der k. k. Sicherheitswache erstattete Anzeigen

betreffend mangelhafte oder fehlende Vorkehrungen für die körperliche Sicherheit des Publicums, Verletzungen des Anstandes, Störung der Ordnung und der freien Passage und sonstige verbotene Handlungen in den Strassen:

### Uebertretungen des Strafgesetzes.

§ 380 (Fehlende Warnungszeichen beim Baue) . . . . .	19
§§ 422 bis 425 (Verstellen der Strassen des Nachts) . . . . .	201
§ 426 (Aufstellen oder Aufhängen von Gegenständen vor Fenstern, Erkern u. dgl., ohne Sicherung gegen das Herabfallen) . . . . .	91
§§ 427 und 428 (Schnellfahren) . . . . .	6.959
§ 430 (Aufsichtsloses Stehenlassen bespannten Fuhrwerkes)	5.082
§ 431 (Sonstige Handlungen oder Unterlassungen gegen die körperliche Sicherheit, speciell durch unvorsichtige Lenkung der Fuhrwerke begangen) . . . . .	4.625

### Uebertretungen polizeilicher Vorschriften.

Bezüglich der Fahrordnung, und zwar durch:

a) Lohnfuhrwerk . . . . .	6.974
b) Privatfuhrwerk . . . . .	3.620

Bezüglich der Sanitätspflege:

Durch Ausstauben von Tüchern und Teppichen aus den Fenstern . . . . .	329
Bezüglich der Sperrstunde . . . . .	1.154
Bezüglich der Hemmung der freien Passage . . . . .	1.540
Durch Nichtschliessung der Hausthore . . . . .	1.584
Durch Excess, Betteln, Trunkenheit . . . . .	23.482
Durch Thierquälerei . . . . .	947
Gegen die auf die Prostitution erlassenen Anordnungen . . . . .	1.756

## III. Andere Amtshandlungen.

Die Commissariate, zunächst aber die Sicherheitswache wurden in Anspruch genommen:

Bei Gasausströmungen . . . . .	77mal
„ Wasserleitungsgebrechen . . . . .	58 „
„ Bränden . . . . .	546 „
„ Aufgreifung Verirrter oder Verlassener . . . . .	1.177 „

IV. Unfälle, welche durch Fuhrwerke veranlasst wurden.<sup>1)</sup>

1. Zahl der Unfälle.

Im Commissariats- bezirke	I m J a h r e									
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
Innere Stadt . .	144	216	307	292	284	214	240	240	245	346
Leopoldstadt . .	39	47	49	60	95	106	134	88	106	117
Landstrasse . .	152	231	248	192	168	202	159	128	143	157
Wieden . . . .	159	179	169	152	87	112	119	76	42	103
Margarethen . .	24	91	85	89	76	77	36	44	68	55
Mariahilf . . .	205	170	123	133	116	53	88	85	97	107
Neubau . . . .	38	31	28	20	15	11	7	22	17	13
Josefstadt . . .	37	56	51	42	28	24	38	44	39	37
Rossau . . . .	66	53	49	54	64	36	48	34	46	49
Favoriten . . .	28	15	14	18	17	3	21	49	27	39
Prater . . . .	3	16	41	58	53	42	32	18	57	64
Floridsdorf . .	2	5	7	4	10	13	7	10	8	5
Meidling . . . .	67	79	89	91	63	57	89	89	70	105
Sechshaus . . .	69	73	91	84	114	108	106	86	86	72
Ottakring . . .	34	47	36	34	25	24	39	46	39	42
Währing . . . .	39	30	35	31	31	40	28	32	67	57
Döbling . . . .	27	29	33	18	13	13	24	28	24	30
Zusammen . .	1.133	1.368	1.455	1.372	1.259	1.135	1.215	1.119	1.181	1.398

<sup>1)</sup> Die in den Vorjahren in diesem Abschnitte, im Jahre 1885 aber im Abschnitte „Lohnfuhrwesen“ detaillirten Unfälle durch Wagen der Tramway-Gesellschaften sind hier mit einbezogen, ebenso wie die bei Unfällen durch den Tramwaybetrieb vorgekommenen körperlichen Verletzungen und Beschädigungen von Objecten im folgenden Ausweise eingerechnet sind.

2. Verletzungen von Personen und Beschädigungen von Objecten durch Unfälle anlässlich des Fuhrwerksbetriebes.

Im Jahre	Gelegentlich dieser Unfälle wurden			
	Personen			Objecte beschädigt
	tödlich	schwer	leicht	
	verletzt			
1876	9	75	281	
1877	12	73	267	992
1878	15	82	282	1.039
1879	9	96	297	1.003
1880	10	100	303	880
1881	10	78	255	812
1882	15	112	307	850
1883	19	114	286	682
1884	17	121	339	744
1885	20	146	368	977

3. Zahl und Gattung der Fuhrwerke, welche diese Unfälle verursachten.

a) Leichtes Fuhrwerk.

Equipagen . . . . .	157	Milchwagen . . . . .	35	
Fiaker . . . . .	162	Sodawasserwagen . . . . .	6	
Einspanner . . . . .	217	Wäscherwagen . . . . .	5	
Postwagen . . . . .	33	Steirerwagen . . . . .	56	
Wirtschaftswagen . . . . .	78	Leiterwagen (unbeladen)	5	
Fleischerwagen . . . . .	58	Bäcker- und Brotwagen	17	
Gärtnerwagen . . . . .	7	Anderes leichtes Fuhrwerk	47	
			Zusammen . . . . .	883

b) Schweres Fuhrwerk.

Stellwagen . . . . .	130	Stein- oder Ziegelwagen	45
Löschtrain u. Feuerwehr-		Streifwagen . . . . .	52
Wasserwagen . . . . .	5	Wasserwagen . . . . .	8
Leichenwagen . . . . .	9	Weinwagen . . . . .	4
Möbelwagen . . . . .	25	Leiterwagen (beladen) .	58
Militärfuhrwerk . . . . .	3	Tramwaywagen (Wagen	
Bierwagen . . . . .	25	der Wiener Tramway-,	
Eiswagen . . . . .	26	der Neuen Wiener	
Holz- und Baumwagen .	22	Tramway-Gesellschaft	
Heu- und Strohwagen .	15	und Locomotive der	
Kohlenwagen . . . . .	47	Dampftramway zu-	
Mehlwagen . . . . .	6	sammengenommen) .	261
Sandwagen . . . . .	17	Anderes schweres Fuhr-	
Schotterwagen . . . . .	11	werk . . . . .	50
		Zusammen . . . . .	819

Nachstehend wird die Zahl und Gattung der Fuhrwerke, durch welche Unfälle veranlasst wurden, während des Zeitraumes vom Jahre 1876 bis 1885 vergleichend ausgewiesen.

Betheiligt war bei Unfällen:

Im Jahre:	Leichtes Fuhrwerk	Schweres Fuhrwerk
1876 . . . . .	712	720
1877 . . . . .	845	859
1878 . . . . .	877	886
1879 . . . . .	809	847
1880 . . . . .	790	740
1881 . . . . .	701	709
1882 . . . . .	764	754
1883 . . . . .	652	742
1884 . . . . .	747	755
1885 . . . . .	883	819

V. Auffangen scheuer Thiere.

Scheue Thiere wurden in 261 Fällen aufgefangen, und zwar :

	Fälle
Equipagen-Pferde . . . . .	19
Fiaker-Pferde . . . . .	7
Einspanner-Pferde . . . . .	12
Tramway-Pferde . . . . .	1
Pferde anderer leichter Fuhrwerke . . . . .	126
Pferde anderer schwerer Fuhrwerke . . . . .	52
Reit- und andere nicht vorgespannte Pferde . . . . .	36
Rinder . . . . .	8
Zusammen . . . . .	261 <sup>1)</sup>

VI. Localcommissionen unter Beiziehung der Polizeibehörde zur Erörterung von Verkehrs- und Passageverhältnissen und von Uebelständen in dieser Richtung.

Im Commissariatsbezirke:

Innere Stadt . . . . .	372	Favoriten . . . . .	126
Leopoldstadt . . . . .	119	Prater . . . . .	—
Landstrasse . . . . .	27	Floridsdorf . . . . .	29
Wieden . . . . .	78	Meidling . . . . .	63
Margarethen . . . . .	60	Sechshaus . . . . .	41
Mariahilf . . . . .	21	Ottakring . . . . .	144
Neubau . . . . .	80	Währing . . . . .	232
Josefstadt . . . . .	48	Döbling . . . . .	44
Rossau . . . . .	56	Zusammen . . . . .	1.540

<sup>1)</sup> Im Jahre 1876 wurden 189 scheue Thiere aufgefangen. Mit Ausnahme des Jahres 1878, welches die geringste Zahl (181 Thiere) und des Jahres 1879, welches die grösste Ziffer (351 Thiere) ausweist, blieb die Zahl der aufgefangenen scheuen Thiere ziemlich constant.

VII. Nachweisung der Zahl der Fuhrwerke, welche im Jahre 1885 bei den Linien Wiens einpassirten.

Zahl der verausgabten Wegmauthbolletten				
beim Linienamte und Linienamtsfiliale	für nach Wien verkehrende			
	ein- spännige Wagen	Tramwaywagen		sonstige zweispännige Wagen
		ein- spännig	zwei- spännig	
Favoriten . . . . .	171.200	4.800	67.800	305.800
Belvedere . . . . .	297.200	—	—	226.400
Südbahn . . . . .	122.000	—	—	56.000
Wienerberg . . . . .	129.200	—	—	219.700
Schönbrunn . . . . .	224.800	12.800	15.300	288.500
Gumpendorf . . . . .	143.200	—	—	168.400
Mariahilf . . . . .	309.200	101	136.358	418.100
Westbahn . . . . .	151.200	—	—	137.000
Burggasse <sup>1)</sup> . . . . .	12.800	—	—	12.000
Lerchenfeld . . . . .	144.800	—	—	128.555
Hernals . . . . .	279.600	—	131.614	299.850
Währing . . . . .	170.600	103.800	—	216.400
Nussdorf . . . . .	225.200	57.600	18.000	330.400
Spittelau . . . . .	18.400	—	—	36.000
Kaiser Franz Josefs-Brücke	143.700	—	—	147.100
St. Marx . . . . .	298.682	18	56.806	300.694
Viehmarkt . . . . .				
Erdberg . . . . .				
Kronprinz Rudolfs-Brücke	80.600	—	—	107.400
Zusammen . . . . .	2,922.382	179.119	425.878	3,398.299
		6,925.678		

<sup>1)</sup> Im Jahre 1885 neu eröffnet.

Die Zahl der Wagen, welche die Linien passirten, betrug:

1876 . . . . .	5,896.626
1877 . . . . .	6,066.638
1878 . . . . .	5,834.500
1879 . . . . .	5,721.351
1880 . . . . .	6,219.042
1881 . . . . .	6,503.770
1882 . . . . .	6,652.594
1883 . . . . .	6,923.876
1884 . . . . .	7,077.574
1885 . . . . .	6,925.678

### Velocipeds.

Mit dem Erlasse der hohen k. k. niederösterreichischen Statthalterei vom 23. April 1885, Z. 18738, wurde das Befahren öffentlicher Strassen mit Bicycles und Tricycles gestattet und zugleich eine Fahrordnung erlassen.

Jeder Radfahrer muss mit einem von der Polizei-Direction ausgestellten Erlaubnisscheine versehen sein, in welchem die Nummer des Fahrzeuges angegeben, dann eine Photographie des Besitzers enthalten ist. In diesen Erlaubnisscheinen, welche für ein Solarjahr Giltigkeit haben, sind auch die Bestimmungen der Fahrordnung vollinhaltlich aufgenommen.

Bis 31. December 1885 wurden 167 derlei Erlaubnisscheine an Parteien ausgefolgt.

## XV. ABSCHNITT.

### Gesundheitspolizei.

#### I. Polizeiärztliches Personale.

Der factische Stand des ärztlichen Personales besteht aus 5 Bezirksärzten (davon 1 Primar- und 1 Secundararzt im k. k. Polizeigefangenhause) und 29 polizeiärztlichen. Im Laufe des Jahres 1885 wurde seitens der k. k. Statthalterei eine neue Instruction für das ärztliche Personale erlassen und leisteten die Functionäre die Angelobung in dieser Diensteseigenschaft.

Die Zahl der Hebammen betrug 2.